

Gesamtmetall

Der **Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie (Gesamtmetall)** ist der Zusammenschluss der Landesarbeitgeberverbände der deutschen Metall- und Elektroindustrie, der die Interessen dieser Branche auf Bundesebene vertritt.

Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e.V.



Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich Dachverband der Metall- und Elektroindustrie
Gründungsdatum 1949
Hauptsitz Voßstr. 16, 10117 Berlin-Mitte
Lobbybüro
Lobbybüro
EU
Webadresse gesamtmetall.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Geschäftsführung	2
2.2 Präsidium	2
2.3 Gesamtvorstand	3
2.4 Tarifpolitischer Vorstand	3
3 Parteispenden	3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
5 Einzelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Gesamtmetall ist Mitglied der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA). Die Landesverbände, in denen die Mitgliedsunternehmen organisiert sind, schließen die Tarifverträge ab. Gesamtmetall als Dachverband plant und koordiniert in Abstimmung mit den Landesverbänden die bundesweite Tarif-, Sozial- und Bildungspolitik.

Gesamtmetall wirbt außerdem über PR-Aktivitäten in der Öffentlichkeit sowie Kontakten zu Politikern für die wirtschafts- und sozialpolitischen Vorstellungen der Arbeitgeber: "Wir werden auf Bundes- und Landesebene bei Parteien, Gesetzgeber und Regierung auf weitere Reformen und ihre Umsetzung dringen sowie bei allen politischen Prozessen, die für unsere Mitgliedsfirmen von Bedeutung sind, aktiv Einfluss nehmen". ^[1] Bei

diesen Aktivitäten spielt das von Gesamtmetall gegründete und finanzierte Netzwerk [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) eine besondere Rolle. Nach eigenen Angaben verfügte die INSM 2011 (nach Abzug von Steuern) über einen Jahresetat von 7,01 Mio. Euro. Das operative Geschäft der INSM wird vom [Institut der deutschen Wirtschaft](#) betrieben, dessen Trägerorganisation u. a. der [BDA](#) ist. Martin Kannegießer, ehemaliger Präsident von Gesamtmetall, ist Vorsitzender des Beirats und Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der INSM.

Organisationsstruktur und Personal

Geschäftsführung

- Hauptgeschäftsführer: Oliver Zander, [Institut der deutschen Wirtschaft](#), Vorstand
- Stellv. Hauptgeschäftsführer: Karsten Tacke
- Weitere Geschäftsführer: Nico Fickinger, Michael Stahl

(Stand: März 2013) Quelle: ^[2]

Präsidium

Das Präsidium berät die Strategie des Verbandes und bereitet entsprechende Beschlüsse des Gesamtvorstandes vor:

- Rainer V. Dulger (Präsident)
 - Ehem. Mitglied des Aufsichtsrats der [EnBW](#). Nach dem Erwerb von 45 % der EnBW-Anteile durch das Land Baden-Württemberg unter dem damaligen CDU-Ministerpräsidenten [Stefan Mappus](#) Anfang 2011 entsandte die Landesregierung Dulger in den Aufsichtsrat der EnBW. [Südwestmetall](#), dem Dulger vorsitzt, hatte im Dezember 2010 200.000 Euro an die CDU gespendet. Dulger trat später auf Druck der neuen grün-roten Landesregierung als Aufsichtsrat zurück. ^[3]
- Alfred Gaffal (Vizepräsident)
- Horst-Werner Maier-Hunke (Vizepräsident)
 - Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
 - Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (IW)
- Wolf Matthias Mang (Vizepräsident)
- Stefan Wolf (Vizepräsident)
- Ingo Kramer (Schatzmeister)
 - Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
 - Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (IW)
 - Vorstandsvorsitzender der [Stiftung der Deutschen Wirtschaft](#)

(Stand: Februar 2014) Quelle: ^[4]

- Ehrenpräsident von Gesamtmetall: [Martin Kannegiesser](#)
 - 09/2000-09/2012 Präsident von Gesamtmetall
 - seit 09/2010: Präsident des Dachverbandes [CEEMET](#) der europäischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände

- seit 2000 Vorsitzender des Beirats der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)

Quelle: ^[5]

- ehemaliges Präsidiumsmitglied: [Randolf Rodenstock](#)
 - Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
 - Mitglied des Präsidium des [BDI](#)
 - Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie
 - Kurator der [INSM](#)
 - Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)
 - Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
 - Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)

Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand ist für alle Angelegenheiten des Verbandes zuständig, soweit sie nicht der Mitgliederversammlung oder dem Tarifpolitischen Vorstand vorbehalten sind.

Mitglieder:

- aus dem Präsidium: Rainer Dulger, Horst-Werner Maier-Hunke, Dieter Weidemann, Stefan Wolf, Ingo Kramer
- Cliff Börner, Harald Bruhn, Oswald Bubel, Gerhard Eder, Bodo Finger, Alfred Gaffal, Burkhard Ischler, Hans Krummenauer, Eduard Kulenkamp, Manfred Lehde, Wolfgang Niemsch, Lutz Petermann, Gerhard Schenk
- Gastmitglied: Wilfried Porth

(Stand: März 2013) Quelle: ^[4]

Tarifpolitischer Vorstand

Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die in einem Zusammenhang mit dem Abschluss, der Kündigung oder der Durchführung von Tarifverträgen oder Verhandlungen stehen.

Mitglieder:

- aus dem Präsidium: Rainer Dulger, Horst-Werner Maier-Hunke, Dieter Weidemann, Stefan Wolf, Ingo Kramer
- Harald Bruhn, Oswald Bubel, Gerhard Eder, Bodo Finger, Burkhard Ischler, Eduard Kulenkamp, Wolfgang Niemsch, Lutz Petermann, Alfred Gaffal
- Gastmitglieder: Wilfried Porth, Hans-Joachim Scheja

(Stand: März 2013) Quelle: ^[4]

Parteispenden

Gesamtmetall als bundesweiter Verband spendet nicht an Parteien. Jedoch sind die regionalen Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie zusammengenommen mit Abstand der größte Parteispender in Deutschland. Gesamtmetall als Bundesverband tritt zudem regelmäßig als Sponsor bei Parteiveranstaltungen auf. Die Höhe der damit einhergehenden Zahlungen ist unbekannt. Sie spendeten seit dem Jahr 2000 insgesamt 0 an CDU/CSU, FDP, SPD und Grüne.

Südwestmetall

Südwestmetall, der baden-württembergische Verband der Metall- und Elektroarbeitgeber, spendete seit dem Jahr 2000 insgesamt 00 Euro an CDU, SPD, FDP und Grüne. Die Zahlen von 2013-2015:

... weitere Ergebnisse

Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie

Der Verband der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber spendete seit 2000 insgesamt 0 Euro an CSU, SPD, FDP und Grüne.

Verband der Metall- und Elektroindustrie NRW (Metall NRW)

Der nordrhein-westfälische Metall- und Elektroarbeitgeberverband spendete von 2000 bis 2016 insgesamt 0 Euro an CDU, SPD, FDP und Grüne.

{ {Parteispenden Eingebettet | Abfrageauswahl= METALL NRW - Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e.V. [[Jahr::2013|2014|2015]] } }

Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Lüdenscheid e. V.

Dieser regionale Metall- und Elektroarbeitgeberverband spendete von 2000 bis 2016 insgesamt 0 Euro an die CDU.

Geldgeber	Empfänger	Betrag	Jahr	Ort	Kategorie	Schlagworte
Gesamtmetall	CSU	370.000	2015	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	150.500	2015	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	110.000	2015	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	105.000	2015	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	60.000	2015	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	60.000	2015	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	50.000	2015	München	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	50.000	2015	München	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	50.000	2015	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	30.000	2015	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	22.000	2015	Lüdenscheid	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	20.000	2015	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	CSU	333.000	2014	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	150.000	2014	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	100.000	2014	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	80.000	2014	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	55.000	2014	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	55.000	2014	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	50.000	2014	München	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	50.000	2014	München	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	50.000	2014	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	30.000	2014	München	juristische Person	

Geldgeber	Empfänger	Betrag	Jahr	Ort	Kategorie	Schlagworte
Gesamtmetall	CDU	25.000	2014	Lüdenscheid	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	20.000	2014	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	CSU	642.332,5	2013	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	155.000	2013	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	150.000	2013	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	130.000	2013	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	FDP	60.000	2013	Düsseldorf	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	60.000	2013	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	55.000	2013	Stuttgart	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	50.000	2013	München	juristische Person	
Gesamtmetall	Bündnis 90/Die Grünen	35.000	2013	München	juristische Person	
Gesamtmetall	CDU	25.000	2013	Lüdenscheid	juristische Person	
Gesamtmetall	SPD	20.000	2013	Düsseldorf	juristische Person	

Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen e.V. und Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e.V.

Die sächsischen Metall- und Elektroarbeitgeber spendeten seit dem Jahr 2000 0 Euro an die CDU.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ Gesamtmetall 2005: Leitlinien unserer Arbeit, Website Gesamtmetall, abgerufen am 10. 1. 2010
- ↑ [Webseite Gesamtmetall - Gesamtmetall Berlin](#) abgerufen am 17.03.2013
- ↑ Andreas Müller: EnBW Streit über Aufseher des Landes, Stuttgarter Zeitung vom 4. Februar 2011 sowie "Deutscher Bundestag Parteispenden über 50 Tsd. Euro", Jahr 2010
- ↑ ^{4,04,14,2} [Webseite Gesamtmetall - Gremien des Verbandes](#) abgerufen am 26.02.2014
- ↑ [Webseite Gesamtmetall - Vita Ehrenpräsident Martin Kannegiesser](#) abgerufen am 17.03.2013